

Punsch und Politik

Zu einem gemütlichen Abend trafen sich Mitglieder der SPD-Schönberg und Gäste bei Punsch und Politik. In einem weihnachtlich dekorierten Sprüttenhus wurde den selbstgebackenen Keksen und dem Punsch gut zugesprochen.

Ortsvereinsvorsitzender Peter Domeier bedankte sich bei den Anwesenden für ihre Arbeit im vergangenen Jahr, insbesondere bei Bürgermeister Wilfried Zurstraßen und bei den Mitgliedern der SPD-Fraktion im Gemeinderat.

In verschiedenen Gesprächskreisen wurden aktuelle Vorhaben der Gemeinde angesprochen. Das Bauvorhaben in der Kleinen Mühlenstrasse/Bahnhofstrasse wurde als positiv bewertet, jedoch wurde von den Anwesenden deutlich gemacht, dass es zum historisch gewachsenen Ortsbild passen muss. Es sollte gestalterisch dem Charakter der regionalen Bauweise entsprechen und ihre Merkmale zeigen, wie regionsübliche Materialien.

Die Landtagsabgeordnete Anette Langner diskutierte mit den Gästen über ihre aktuelle Arbeit im Landtag. Ihr besonderes Thema ist der Fachkräftemangel und der Übergang von der Schule in den Beruf. Das sogenannte Übergangssystem mit Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschulen ohne Berufsabschluss oder Berufsvorbereitende Maßnahmen der Arbeitsagenturen, ist oft zu ineffektiv, viele Jugendliche drehen viele unnötige Runden in vorbereitenden Maßnahmen ohne tatsächlich eine Ausbildung beginnen zu können. Das ist reformbedürftig. Anette Langner: "Wir brauchen klare und transparente Übergangswege, die den Jugendlichen nützen und ihnen die schnelle Chance auf einen Ausbildungsplatz geben. Hier wird die SPD-Landtagsfraktion entsprechend Anträge einbringen." Um das Ehrenamt ging es bei einem Gespräch der Landtagsabgeordneten mit dem Vorsitzenden des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg, Detlef Klose. Die ehrenamtliche Tätigkeit im Umweltbeirat ist für Schönberg ein wichtiges Gremium.



Landtagsabgeordnete Anette Langner im Gespräch mit dem Vorsitzenden des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg, Detlef Klose.